

# Klausur Ingenieurmathematik 2

## Lösungshinweise

Prüfungsdatum: 8. Juni 2019 – Prüfer: Etschberger, Zerbe

Studiengang: Bvgl. W-Ing

Punkte: 8, 19, 18, 13, 12, 12, 8 ; Summe der Punkte: 90

### Aufgabe 1

8 Punkte

a) Berechnen Sie  $\int_1^2 (x^2 + 3x - 4) dx$ .

b) Berechnen Sie mit partieller Integration  $\int 6x e^{3x} dx$ .

### Lösungshinweis:

tbd

## Aufgabe 2

19 Punkte

Gegeben ist die Funktion  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  mit

$$f(x, y) = 4x\sqrt{y}.$$

- Berechnen Sie die ersten partiellen Ableitungen von  $f$ .
- Berechnen Sie die Richtungsableitung von  $f$  am Punkt (3;1) in Richtung Nordwest.

Gegeben ist jetzt die Funktion  $g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  mit

$$g(x, y) = x^3 - 12x - 9y + 1.5y^2.$$

- Berechnen Sie die Koordinaten der Punkte, an denen der Gradient von  $g$  verschwindet, also die möglichen Kandidaten für Extremwerte.
- Geben Sie die Hesse-Matrix  $H_g$  von  $g$  an.
- Berechnen Sie die Hesse-Matrizen an den bei c) berechneten Punkten.
- Berechnen Sie die Eigenwerte der Matrizen und bestimmen Sie anhand dieser Eigenwerte, ob und um welche Extremwerte es sich handelt.

## Aufgabe 3

18 Punkte

- Lösen Sie die homogene lineare Differentialgleichung mit konstanten Koeffizienten

$$y'' + 2y' + 10y = 0.$$

- Geben Sie eine Lösung von a) an, die durch den Punkt (0;4) geht.  
*Falls Sie a) nicht lösen konnten, bestimmen Sie die gesuchte Lösung für die Funktion*  
 $y(x) = C_1 \cos(x) + C_2 \sin(x)$
- Wie lautet die homogene Differentialgleichung mit konstanten Koeffizienten, die die charakteristische Gleichung  $\lambda^3 - 4\lambda + 2 = 0$  besitzt?
- Die partielle Differentialgleichung

$$\frac{\partial T}{\partial t} - \frac{\partial^2 T}{\partial x^2} = 0$$

beschreibt die Änderung der Temperatur  $T$  aufgrund von Wärmeleitung. Überprüfen Sie, ob

$$T(x, t) = 2 \cos(x) e^{4t} + 10$$

eine Lösung der Differentialgleichung darstellt.

**Lösungshinweis:**

## Aufgabe 4

13 Punkte

Auf einem Markt konkurrieren zum Zeitpunkt  $t = 1$  insgesamt 3 Produkte  $P_1$ ,  $P_2$  und  $P_3$  mit den jeweiligen Marktanteilen von  $x_1^T = (0, 0, 1)$ . Die Matrix  $A = (a_{ij})_{3,3}$  mit

$$A = \begin{pmatrix} 0.4 & 0.3 & 0.3 \\ 0.5 & 0.5 & 0.0 \\ 0.1 & 0.0 & 0.9 \end{pmatrix}$$

charakterisiert die anteiligen Käuferfluktuationen zwischen den Produkten, dabei sei  $a_{ij} \in [0, 1]$  der Anteil an Käufern von Produkt  $P_i$  zum Zeitpunkt  $t$ , der zum Zeitpunkt  $t + 1$  zu Produkt  $P_j$  wechselt.

- Interpretieren Sie die Koeffizienten  $a_{12}$  und  $a_{33}$  der Matrix  $A$ .
- Berechnen Sie die Marktanteile der 3 Produkte zu den Zeitpunkten  $t = 2$  und  $t = 3$ .

Langfristig ergeben sich stabile Marktanteile, wenn sich das Wechselverhalten der Käufer, beschrieben durch die Matrix  $A$ , im Zeitablauf nicht ändert, also die Gleichung

$$x_{t+1}^T = x_t^T \cdot A = x_t^T \Leftrightarrow A^T \cdot x = 1 \cdot x$$

erfüllt ist. Der Eigenvektor zum Eigenwert  $\lambda = 1$  der Matrix  $A^T$  beschreibt also genau diesen stabilen Marktzustand  $x^T$ .

- Stellen Sie das Gleichungssystem zur Berechnung des Eigenvektors zu  $A^T$  und  $\lambda = 1$  auf.
- Für den stabilen Marktzustand  $x^T = (a, b, c)$  ist bekannt, dass  $a = \frac{5}{23}$  (Diesen Wert müssen Sie nicht nachrechnen). Bestimmen Sie  $b, c$ .

*Hinweis: Benutzen Sie nicht den Gaußalgorithmus, sondern setzen Sie den schon gegebenen Wert in das Gleichungssystem ein.*

### Lösungshinweis:

- a)  $a_{12} = 0.3$  bedeutet: 30 % aller aktuellen  $P_1$ -Käufer wechseln im nächsten Zeitraum zu  $P_2$

$a_{33} = 0.9$ : 90 % der  $P_3$ -Käufer bleiben auch im nächsten Zeitpunkt markentreu.

- b)  $x_2^T = x_1^T \cdot A = (0.1, 0, 0.9)$ ,  
 $x_3^T = x_2^T \cdot A = (0.13, 0.03, 0.84)$ .

- c)  $(A - E)^T x = 0$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{10} \begin{pmatrix} -6 & 5 & 1 \\ 3 & -5 & 0 \\ 3 & 0 & -1 \end{pmatrix} x = 0$$

$$\Rightarrow \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 3 & -5 & 0 \\ 3 & 0 & -1 \end{pmatrix} x = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

	$x_1$	$x_2$	$x_3$		Operation
①	1	1	1	1	
②	3	-5	0	0	
③	3	0	-1	0	
④	1	1	1	1	+1 · ①
⑤	0	-8	-3	-3	② - 3 · ①
⑥	0	-3	-4	-3	③ - 3 · ①
⑦	1	0	-1/3	0	④ + 1/3 · ⑥
⑧	0	1	4/3	1	⑤ - 8/3 · ⑥
⑨	0	0	23/3	5	-1/3 · ⑥
⑩	1	0	0	5/23	⑦ + 1/23 · ⑨
⑪	0	1	0	3/23	⑧ - 4/23 · ⑨
⑫	0	0	1	15/23	+3/23 · ⑨

## Aufgabe 5

12 Punkte

Gegeben sind die vier Mengen

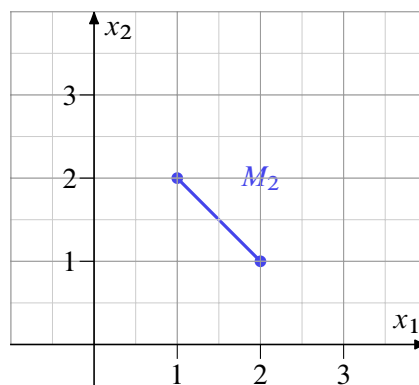
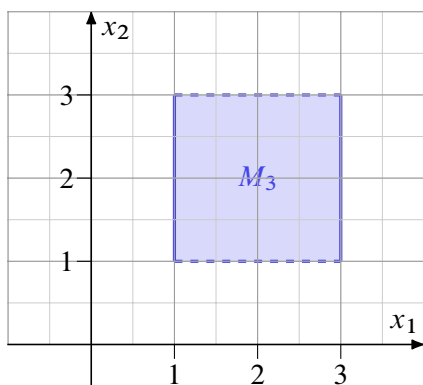
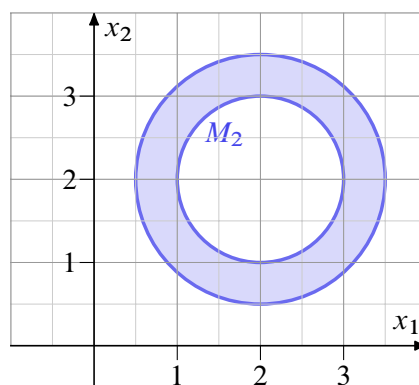
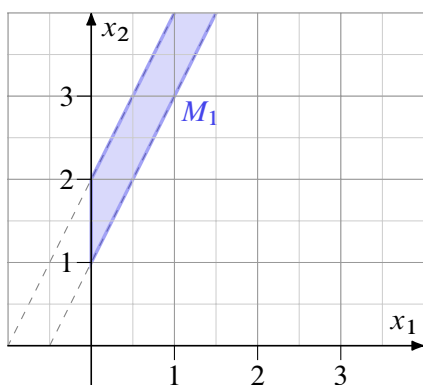
$$M_1 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : -2x_1 + x_2 \geq 1 \text{ und } 2x_1 - x_2 \geq -2\},$$

$$M_2 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : 1 \leq (x_1 - 2)^2 + (x_2 - 2)^2 \leq \frac{9}{4}\},$$

$$M_3 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : x_1 \in [1, 3], x_2 \in (1, 3)\},$$

$$M_4 = \left\{x \in \mathbb{R}_+^2 : x = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \lambda + \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot (1 - \lambda) \text{ mit } \lambda \in [0, 1]\right\}.$$

a) Zeichnen Sie die Mengen  $M_1, \dots, M_4$  jeweils in das zugehörige Koordinatensystem ein.



b) Kreuzen Sie in nebenstehender Tabelle jeweils genau die Eigenschaften an, die für die jeweilige Menge zutreffen.

Menge	$M_1$	$M_2$	$M_3$	$M_4$
offen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgeschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
konvex	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
leer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Aufgabe 7

8 Punkte

Reelle  $n \times n$  Matrizen, deren Determinante 1 beträgt, werden auch unimodulare Matrizen genannt.

Gegeben ist eine Konstante  $b \in \mathbb{R}$  sowie die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 0 & -3b & 0 & 0 \\ b & b & 0 & 2b \\ 0 & -5 & 3b & 0 \\ -3b & -4b & 0 & 3b \end{pmatrix}.$$

Für welche  $b$  ist  $A$  eine unimodulare Matrix?

**Lösungshinweis:**

$$\det(A) = 3b(b \cdot 3b \cdot 3b + 3b \cdot 3b \cdot 2b) = 81b^4 = 1 \Leftrightarrow b = \pm \frac{1}{3}$$